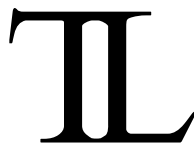


Die Briefe an die Galater, Epheser und Philipper

Die Briefe an die Galater, Epheser und Philipper

Ein griechisches Lesebuch

Übersetzt von
Rahel Lampérth



Timothy A. Lee Publishing

Die Briefe an die Galater, Epheser und Philipper: Ein griechisches
Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige
schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner
Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren,
Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen
Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für
Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an
requests@timothyalee.com.

Der biblische Basistext (SBLGNT) ist unter einer Creative Commons
Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert.

www.sblgnt.com/license Der Text ist urheberrechtlich geschützt
durch die Society of Biblical Literature und Logos Bible Software
(2010). Die verwendete morphologische Analyse und Lemmatisierung
wird unter einer CC-BY-SA-Lizenz bereitgestellt. Tauber, JK, Hrsg.
(2017) MorphGNT: SBLGNT Edition. Version 6.12 [Datensatz].
<https://github.com/morphgnt/sblgnt> DOI: 10.5281/zenodo.376200

Erste Ausgabe 2026

ISBN 978-1-83651-349-0 (Gebundenes Buch)

ISBN 978-1-83651-152-6 (Taschenbuch)

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
Galater	1
Epheser	19
Philipper	39
Paradigmen	55
Glossar	81
Karten	95

Einführung

Dies ist ein griechisches Lesebuch für die Briefe an die Galater, Epheser und Philipper. Er ist als praktisches und kostengünstiges Werkzeug für zwei Zielgruppen: Erstens unterstützt diese Reihe Lernende dabei, nach einem Jahr Studium des Koine-Griechischen ihre Lesefähigkeit anhand der originalsprachlichen Texte zu verbessern.¹ Zweitens richtet sich diese Reihe an Pfarrpersonen, Rabbiner, Gelehrte und neugierige Laien, die ihre Griechischkenntnisse auffrischen oder für Studium, Predigten und Unterricht nutzen möchten.

Das Lesebuch ermöglicht es, direkt in die biblischen Texte einzutauchen und schnell Sicherheit im Lesen des Koine-Griechischen zu gewinnen. Der Übergang vom Übersetzen einzelner Sätze zum Lesen ganzer Passagen und Bücher ist oft steil und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält der Reader ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die im griechischen Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

Diese paulinischen Briefe gehören zu den zentralen Schriften der paulinischen und neutestamentliche Theologie, insbesondere in Fragen der Verhältnisses von Gesetz und Evangelium.

¹ Koine-Griechisch ist die gebräuchliche Bezeichnung für das, was historisch fälschlicherweise als Biblisches oder Neutestamentliches Griechisch bezeichnet wurde. Der beste Begriff zur Beschreibung der Sprache des Neuen Testaments ist Nachklassisches Griechisch.

Dadurch sind sie vielen Lesenden vertraut und dienen häufig als Grundlage für den Unterricht.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Eigennamen sind grau hinterlegt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese sind in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt: Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Diese weniger häufigen Wörter werden als diejenigen definiert, die im griechischen Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennt. Diese 31 unterschiedlichen Lexeme kommen 3,416 mal in die Briefe an die Galater, Epheser und Philipper vor. Dies macht 54.5% der 6,268 Wörter aus, die im Buch gefunden wurden.² Eine alphabetische Liste dieser Wörter finden Sie im Glossar im Anhang dieses Buches.

² Gemäß dem SBLGNT-Basistext und dem MorphGNT-Analysenschema, das in diesem Buch verwendet wird.

Beispielsweise stoßen wir in Johannes 1,5 auf das Wort *σκοτία*^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt im Neuen Testament nur 17 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt *σκοτία*. Darauf folgen, wenn nötig, grammatische Angaben, in diesem Fall die Endungen *ας, ή*, die sich auf die Genitivform-Endung (*ας*) und das Geschlecht (*ή*) beziehen. Nach dem zugrunde liegenden Lexem und den grammatikalischen Daten werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems im Neuen Testament in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie aus *A Manual Greek Lexicon of the New Testament* von Abbott-Smith.³ Ich habe die vorgeschlagenen Wörter und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich ein Wörterbuch wie das BDAG, wenn es um exegetische Fragen geht.⁴

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgendem Vorkommen mit demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: *σκοτία*^b ... *σκοτία*^b.

³ G. Abbott-Smith. *A Manual Greek Lexicon of the New Testament*. Edinburgh: T & T Clark, 1923.

⁴ Walter Bauer, *Griechisch-Deutsches Wörterbuch zu den Schriften des NTs und der übrigen urchristlichen Literatur* (De Gruyter: Berlin, 1971)

a *σκοτία, ας, ή*. Dunkelheit. (17)

b *σκοτία, ας, ή*. Dunkelheit. (17)

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden diese zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: *τέξεται*^a. Dies zeigt an, dass das Wort *τέξεται* das Futur Medium Indikativ 3. Person Singular des Verbs *τίκτω* ist. Es wird erläutert, da die Form für Anfänger/-innen verwirrend sein kann. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist *εὔρεθῃ*¹ ein Aorist-Passiv-Indikativ-Verb in der 3. Person Singular, von *εὕρισκω*. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Dies ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. *Ἡλίας*. Dies sind die Eigennamen, die im Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen. Häufige Eigennamen bleiben schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird *Ἰωάννης* nicht erklärt.

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive. Die Deklinationstabellen orientieren sich an der traditionellen

a *τίκτω*. gebären, hervorbringen.
(18) fut. mid. ind. 3s

¹ *εὕρισκω* aor. pass. ind. 3s

britischen Reihenfolge: Nominativ, (Vokativ), Akkusativ, Genitiv, Dativ und nicht der deutsch-amerikanischen Reihenfolge, bei der der Genitiv nach dem Nomen steht.

Quellen

Der biblische Basistext für dieses Lesebuch ist das SBL Greek New Testament (SBLGNT), herausgegeben von Michael W. Holmes, welches unter einer Creative Commons-Lizenz zugänglich ist.⁵ Dies ist ein moderner kritischer Text. Um Platz zu sparen, habe ich den kritischen Apparat entfernt. Dieser sollte beim Studium nicht vernachlässigt werden, ist aber für den Hauptzweck dieser Bücher - das Lesen großer Textblöcke so einfach wie möglich zu machen – nicht notwendig.

Die verwendete morphologische Analyse und Lemmatisierung stammt aus dem MorphGNT-Projekt und ist verfügbar unter einer Creative Commons-Lizenz.⁶ Ich habe manchmal die Analyse oder das zugrunde liegende Lexem verändert. Insbesondere habe ich mehrere Deponentenverben erneut als Präsens aufgeführt. Dies basiert auf ihrer Verwendung im Präsens zuweilen im Neuen Testament oder in der Septuaginta.

Die Glossen stammen in erster Linie aus *A Manual Greek Lexicon of the New Testament* von Abbott-Smith.⁷ Wie gesagt habe ich die Sprache dieser und die angebotenen Übersetzungen leicht aktualisiert. Beim Aktualisieren der Glossen habe ich auch John Dodsons *Greek-English Lexicon* konsultiert.⁸

⁵ <https://sblgnt.com/> Es ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License. Das Copyright liegt bei der Society of Biblical Literature und Logos Bible (2010). Software.

⁶ CC-BY-SA, Tauber, JK, Hrsg. (2017) MorphGNT: SBLGNT-Ausgabe. Version 6.12 [Datensatz]. <https://github.com/morphgnt/sblgnt> DOI: 10.5281/zenodo.376200.

⁷ Abbott-Smith, *Greek Lexicon*.

⁸ Dodsons Lexikon ist gemeinfrei, er verwendete die folgenden gemeinfreien Quellen:

- Abbott-Smith, G., *A Manual Greek Lexicon of the New Testament*, New York: Charles Scribner's Sons, 1922.
- Berry, George R., *A New Greek-English Lexicon to the New Testament*, New York: Hinds & Noble, 1897.
- Souter, Alexander, *A Pocket Lexicon to the Greek New Testament*, Oxford: Clarendon Press, 1917.

Um den Lesenden zu helfen, habe ich Abschnittsüberschriften hinzugefügt. Diese stammen aus alten viktorianischen Kommentaren, wurden aber inzwischen vom Autor umfassend aktualisiert. Ebenso sind allgemein anerkannte Zitate aus dem Alten Testament in **Fettdruck** markiert. Dabei ist es nicht immer einfach zu bestimmen, was fett gedruckt werden soll. Judas Zitat aus 1 Henoch wird bei Zitaten oft weggelassen, aber ich habe es wieder eingefügt, da es vom Autor als wichtig angesehen wurde. Dieses Buch wurde in den meisten späteren Strömungen des Judentums und Christentums abgelehnt (die äthiopische Kirche und das äthiopische Judentum behalten 1 Henoch immer noch in ihrem Kanon).

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas ⁹ sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen. Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle mit Rücksichtnahme auf die Bibeltexte hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen Analyse, oder Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden

• Strong, J., Strong's Exhaustive Concordance of the Bible, 1890.

⁹ Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieses Lesebuchs ermutigt hat und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der mich vor Beginn dieses Projekts um einen Lesebuch des Johannesevangeliums gebeten hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen und hebräischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche mit Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Weiner und Kaitlyn Hawn. Mein Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der mich vor seinem zu frühen Tod ermutigt hat, diese Serie zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person	inf.	Infinitiv
1pl/1p	erste Person Plural	komp.	Komparativ
1s	erste Person Singular	konj.	Konjunktiv
2	zweite Person	mask./m.	maskulin
2pl/2p	zweite Person Plural	med.	Medium
2s	zweite Person Singular	mp	maskuliner Plural
3	dritte Person	ms	maskuliner Singular
3pl/3p	dritte Person Plural	neut./n.	Neutrum
3s	dritte Person Singular	nom.	Nominativ
akk.	Akkusativ	np	Neutrum Plural
akt.	aktiv	ns	Neutrum Singular
aor.	Aorist	pass.	passiv
dat.	Dativ	pf.	Perfekt
fem./f.	feminin	pl./p.	Plural
fp	femininer Plural	plpf.	Plusquamperfekt
fs	femininer Singular	pos.	positiv
fut.	Futur	prä.	Präsens
gen.	Genitiv	ptz.	Partizip
impf.	Imperfekt	sg./s.	Singular
impv.	Imperativ	superl.	Superlativ
ind.	Indikativ	vok.	Vokativ

ΠΡΟΣ ΓΑΛΑΤΑΣ

Einführung

1 Παῦλος ἀπόστολος, οὐκ ἀπ' ἀνθρώπων οὐδὲ δι' ἀνθρώπου ἀλλὰ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ θεοῦ πατρὸς τοῦ ἐγεύραντος αὐτὸν ἐκ νεκρῶν, **2** καὶ οἱ σὺν ἐμοὶ πάντες ἀδελφοί, ταῖς ἐκκλησίαις τῆς Γαλατίας· **3** χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, **4** τοῦ δόντος¹ ἑαυτὸν ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν ὅπως ἐξέλῃται^a ἡμᾶς ἐκ τοῦ αἰῶνος τοῦ ἐνεστῶτος^b πονηροῦ κατὰ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς ἡμῶν, **5** ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν.

6 Θαυμάζω ὅτι οὕτως ταχέως^c μετατίθεσθε^d ἀπὸ τοῦ καλέσαντος ὑμᾶς ἐν χάριτι Χριστοῦ εἰς ἕτερον εὐαγγέλιον, **7** ὃ οὐκ ἔστιν ἄλλο· εἰ μὴ τινές εἰσιν οἱ ταρασσοντες^e ὑμᾶς καὶ θέλοντες μεταστρέψαι^f τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ. **8** ἀλλὰ καὶ ἐὰν ἡμεῖς ἢ ἄγγελος ἐξ οὐρανοῦ εὐαγγελίζηται ὑμῖν παρ' ὃ εὐηγγελισάμεθα ὑμῖν, ἀνάθεμα^g ἔστω². **9** ὡς προειρήκαμεν^h, καὶ ἄρτι πάλιν λέγω, εἴ τις ὑμᾶς εὐαγγελίζεται παρ' ὃ παρελάβετε³, ἀνάθεμα^g ἔστω².

10 Ἄρτι γὰρ ἀνθρώπους πείθω ἢ τὸν θεόν; ἢ ζητῶ ἀνθρώποις ἀρέσκεινⁱ; εἰ ἔτι ἀνθρώποις ἡρεσκονⁱ, Χριστοῦ δοῦλος οὐκ ἂν ἦμην.

	1	f μεταστρέφω. umkehren, wenden, ändern. (2) aor. akt. inf.
a ἐξαίρῃ. herausnehmen, liefern. (8)		
b ἐνίστημι. platzieren, anwesend sein. (7) pf. akt. ptz. gen. ms	g ἀνάθεμα, ατος, τό. Fluch, etwas verfluchtes oder ergebene. (6)	
c ταχέως. schnell, hastig. (14)	h προλέγω. im Voraus sagen. (15) pf. akt. ind. 1p	
d μετατίθῃ. an einen anderen Ort versetzen. (6)	i ἀρέσκω. zufrieden stellen, gefallen. (17)	
e ταρασσώ. stören, beunruhigen, aufwühlen. (17)		

1	² εἰμί präs. akt. impv. 3s
¹ δίδωμι aor. akt. ptz. gen. ms	³ παραλαμβάνω aor. akt. ind. 2p

τις καυχήσεται. ¹⁰ αὐτοῦ γάρ ἐσμεν ποίημα^a, κτισθέντες^b ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἐπὶ ἔργοις ἀγαθοῖς οἷς προητοίμασεν^c ὁ θεὸς ἵνα ἐν αὐτοῖς περιπατήσωμεν.

¹¹ Διὸ μνημονεύετε^d ὅτι ποτὲ ὑμεῖς τὰ ἔθνη ἐν σαρκί¹, οἱ λεγόμενοι ἀκροβυστία^e ὑπὸ τῆς λεγομένης περιτομῆς ἐν σαρκί¹ χειροποιήτου^f, ¹² ὅτι ἦτε τῷ καιρῷ ἐκείνῳ χωρὶς Χριστοῦ, ἀπηλλοτριωμένοι^g τῆς πολιτείας^h τοῦ Ἰσραὴλ καὶ ξένοιⁱ τῶν διαθηκῶν τῆς ἐπαγγελίας, ἐλπίδα² μὴ ἔχοντες καὶ ἄθεοι^j ἐν τῷ κόσμῳ. ¹³ νυνὶ^k δὲ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ὑμεῖς οἱ ποτε ὄντες μακρὰν^l ἐγενήθητε³ ἐγγύς^m ἐν τῷ αἵματι τοῦ Χριστοῦ. ¹⁴ αὐτὸς γάρ ἐστιν ἡ εἰρήνη ἡμῶν, ὁ ποιήσας τὰ ἀμφοτέρωⁿ ἐν καὶ τὸ μεσότοιχον^o τοῦ φραγμοῦ^p λύσας, τὴν ἔχθραν^q ἐν τῇ σαρκί¹ αὐτοῦ, ¹⁵ τὸν νόμον τῶν ἐντολῶν ἐν δόγμασιν^r καταργήσας^s, ἵνα τοὺς δύο κτίσῃ^b ἐν αὐτῷ εἰς ἓνα καινὸν ἄνθρωπον ποιῶν εἰρήνην, ¹⁶ καὶ ἀποκαταλλάξῃ^t τοὺς ἀμφοτέρουςⁿ ἐν ἐνὶ σώματι τῷ θεῷ διὰ τοῦ σταυροῦ^u ἀποκτείνας τὴν ἔχθραν^q ἐν αὐτῷ. ¹⁷ καὶ ἐλθὼν εὐηγγελίσαστο εἰρήνην ὑμῖν τοῖς μακρὰν^l καὶ εἰρήνην τοῖς ἐγγύς^m. ¹⁸ ὅτι δι’

a ποίημα, ατος, τό. Werken. (2)

b κτίζω. erschaffen. (15)

c προετοιμάζω. vorbereiten, bevor. (2)

d μνημονεύω. erinnern. (21)

e ἀκροβυστία, ας, ή. Unbeschnittenheit. (20)

f χειροποιήτος, ον. Handgemacht. (6) gen. fs

g ἀπαλλοτριῶ. entfremden. (3) pf. pass. ptz. nom. mp

h πολιτεία, ας, ή. Staatsbürgerschaft. (2)

i ξένος, η, ον. fremd, fremdartig. (14)

j ἄθεος, ον. gottlos. (1)

k νυνί. Jetzt. (20)

l μακρός, ά, όν. lang, fern. (11)

m ἐγγύς. nahe. (30)

n ἀμφοτέροι, αι, α. beide. (14)

o μεσότοιχον, ου, τό. Trennwand. (1)

p φραγμός, ου, ό. Zaun. (4)

q ἔχθρα, ας, ή. Feindseligkeit. (6)

r δόγμα, ατος, τό. Erlass, Verordnung. (5)

s καταργέω. untätig machen, abschaffen. (27)

t ἀποκαταλλάσσω. versöhnen. (3) aor. akt. konj. 3s

u σταυρός, ου, ό. Kreuz. (27)

¹ σάρξ dat. fs

² ἐλπίς akk. fs

³ γίνομαι aor. pass. ind. 2p

αὐτοῦ ἔχομεν τὴν προσαγωγὴν^a οἱ ἀμφοτέροι^b ἐν ἐνὶ πνεύματι πρὸς τὸν πατέρα. **19** ἄρα οὖν οὐκέτι ἐστὲ ξένοι^c καὶ πάροικοι^d, ἀλλὰ ἐστὲ συμπολίται^e τῶν ἁγίων καὶ οἰκεῖοι^f τοῦ θεοῦ, **20** ἐποικοδομηθέντες^g ἐπὶ τῷ θεμελίῳ^h τῶν ἀποστόλων καὶ προφητῶν, ὄντος ἀκρογωνιαίουⁱ αὐτοῦ Χριστοῦ Ἰησοῦ, **21** ἐν ᾧ πᾶσα οἰκοδομὴ^j συναρμολογουμένη^k αὖξει^l εἰς ναὸν ἅγιον ἐν κυρίῳ, **22** ἐν ᾧ καὶ ὑμεῖς συνοικοδομεῖσθε^m εἰς κατοικητήριονⁿ τοῦ θεοῦ ἐν πνεύματι.

Das Geheimnis des Evangeliums und die Einheit der Gemeinde

3 Τούτου χάριν^a ἐγὼ Παῦλος ὁ δέσμιος^b τοῦ Χριστοῦ Ἰησοῦ ὑπὲρ ὑμῶν τῶν ἐθνῶν— **2** εἴ γε^c ἠκούσατε τὴν οἰκονομίαν^d τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ τῆς δοθείσης¹ μοι εἰς ὑμᾶς· **3** κατὰ ἀποκάλυψιν^e ἐγνωρίσθη^f μοι τὸ μυστήριον^g, καθὼς προέγραψα^h ἐν ὀλίγῳ, **4** πρὸς ὃ δύνασθε ἀναγινώσκοντες

a προσαγωγή, ἤς, ἡ. Annäherung, Zugang. (3)

b ἀμφοτέροι, αι, α. beide. (14)

c ξένος, η, ον. fremd, fremdartig. (14)

d πάροικος, ον. Gast, Ausländer. (4)

e συμπολίτης, ου, ό. Mitbürger. (1)

f οἰκεῖος, α, ον. des Hauses, des gleichen Haushalts, Verwandter. (3)

g ἐποικοδομέω. aufbauen auf. (7)
aor. pass. ptz. nom. mp

h θεμέλιος, ον. Grund. (15)

i ἀκρογωνιαίος, α, ον. in der Ecke, Eckstein. (2)

j οἰκοδομή, ἤς, ἡ. Gebäude. (18)

k συναρμολογέω.
zusammenpassen. (2)

l αὖξω. wachsen lassen; vermehren. (2)

m συνοικοδομέω. zum gemeinsamen Bauen. (1)

n κατοικητήριον, ου, τό. Wohnstätte, Wohnsitz. (2)

3

a χάριν. deshalb, aus diesem Grund. (9)

b δέσμιος, ου, ό. Gefangener, jemand, der gefesselt ist. (16)

c γε. tatsächlich, zumindest. (20)

d οἰκονομία, ας, ἡ. Verwaltung, Führung. (9)

e ἀποκάλυψις, εως, ἡ. eine Enthüllung, Offenbarung. (17)

f γνωρίζω. Bekannt machen. (24)

g μυστήριον, ου, τό. Mysterium, Geheimnis. (26)

h προγράφω. vorher schreiben, verkünden. (4) aor. akt.

ind. 1s

τὰ βέλη^a τοῦ πονηροῦ πεπυρωμένα^b σβέσαι^c. ¹⁷ καὶ τὴν περικεφαλαίαν^d τοῦ σωτηρίου^e δέξασθε, καὶ τὴν μάχαιραν^f τοῦ πνεύματος, ὃ ἐστὶν ῥῆμα θεοῦ, ¹⁸ διὰ πάσης προσευχῆς καὶ δεήσεως^g, προσευχόμενοι ἐν παντὶ καιρῷ ἐν πνεύματι, καὶ εἰς αὐτὸ ἀγρυπνοῦντες^h ἐν πάσῃ προσκαρτερήσῃⁱ καὶ δεήσει^g περὶ πάντων τῶν ἁγίων, ¹⁹ καὶ ὑπὲρ ἐμοῦ, ἵνα μοι δοθῇ¹ λόγος ἐν ἀνοιξίῃ^j τοῦ στόματός μου, ἐν παρρησίᾳ γνωρίσαι^k τὸ μυστήριον^l τοῦ εὐαγγελίου ²⁰ ὑπὲρ οὗ πρεσβεύω^m ἐν ἀλύσειⁿ, ἵνα ἐν αὐτῷ παρρησιάσωμαι^o ὡς δεῖ με λαλῆσαι.

²¹ Ἵνα δὲ εἰδῆτε καὶ ὑμεῖς τὰ κατ' ἐμέ, τί πράσσω, πάντα γνωρίσει^k ὑμῖν Τυχικὸς ὁ ἀγαπητὸς ἀδελφὸς καὶ πιστὸς διάκονος^p ἐν κυρίῳ, ²² ὃν ἔπεμψα πρὸς ὑμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο ἵνα γινώτε² τὰ περὶ ἡμῶν καὶ παρακαλέσῃ τὰς καρδίας ὑμῶν.

²³ Εἰρήνη τοῖς ἀδελφοῖς καὶ ἀγάπη μετὰ πίστεως ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. ²⁴ ἡ χάρις μετὰ πάντων τῶν ἀγαπώντων τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν ἐν ἀφθαρσίᾳ^q.

a βέλος, ους, τό. Rakete, Pfeil. (1)

b πυρώ. brennen. (6) *pf. pass. ptz. akk. np*

c σβέννυμι. löschen, auslöschen, ausmerzen. (6) *aor. akt. inf.*

d περικεφαλαία, ας, ἡ. Helm. (2)

e σωτήριος, ον. rettend, Rettung bringend. (5) *gen. ns*

f μάχαιρα, ης, ἡ. Kurzschwert. (29)

g δέησις, εως, ἡ. Flehen, Gebet. (18)

h ἀγρυπνέω. wach bleiben, aufmerksam sein. (4)

i προσκαρτέρησις, εως, ἡ. Ausdauer. (1)

j ἀνοιξίς, εως, ἡ. Öffnung. (1)

k γνωρίζω. Bekannt machen. (24)

l μυστήριον, ου, τό. Mysterium, Geheimnis. (26)

m πρεσβεύω. Ältester, Botschafter sein. (2)

n ἄλυσις, εως, ἡ. Kette, Bindung. (11)

o παρρησιάζομαι. frei und mutig sprechen. (9)

p διάκονος, ου, ὁ ἡ. Diener. (29)

q ἀφθαρσία, ας, ἡ. Unbestechlichkeit, Unsterblichkeit. (7)

¹ δίδωμι *aor. pass. konj. 3s*

² γινώσκω *aor. akt. konj. 2p*

12 Ὡστε, ἀγαπητοί μου, καθὼς πάντοτε ὑπηκούσατε^a, μὴ ὡς ἐν τῇ παρουσίᾳ^b μου μόνον ἀλλὰ νῦν πολλῶ μᾶλλον ἐν τῇ ἀπουσίᾳ^c μου, μετὰ φόβου καὶ τρόμου^d τὴν ἑαυτῶν σωτηρίαν κατεργάζεσθε^e, **13** θεὸς γάρ ἐστιν ὁ ἐνεργῶν^f ἐν ὑμῖν καὶ τὸ θέλειν καὶ τὸ ἐνεργεῖν^f ὑπὲρ τῆς εὐδοκίας^g.

14 Πάντα ποιεῖτε χωρὶς γογγυσμῶν^h καὶ διαλογισμῶνⁱ, **15** ἵνα γένησθε ἄμεμπτοι^j καὶ ἀκέραιοι^k, τέκνα θεοῦ ἁμωμα^l μέσον γενεᾶς σκολιάς^m καὶ διεστραμμένηςⁿ, ἐν οἷς φαίνεσθε ὡς φωστῆρες^o ἐν κόσμῳ **16** λόγον ζωῆς ἐπέχοντες^p, εἰς καύχημα^q ἑμοὶ εἰς ἡμέραν Χριστοῦ, ὅτι οὐκ εἰς κενὸν^r ἔδραμον^s οὐδὲ εἰς κενὸν^r ἔκοπιασα^t. **17** ἀλλὰ εἰ καὶ σπένδομαι^u ἐπὶ τῇ θυσίᾳ^v καὶ λειτουργίᾳ^w τῆς πίστεως ὑμῶν, χαίρω καὶ συγχαίρω^x πᾶσιν ὑμῖν. **18** τὸ δὲ αὐτὸ καὶ ὑμεῖς χαίρετε καὶ συγχαίρετέ^x μοι.

a ὑπακούω. zuhören, gehorchen. (21) *aor. akt. ind. 2p*

b παρουσία, ας, ἡ. Anwesenheit, Kommen, Zukunft. (24)

c ἀπουσία, ας, ἡ. Abwesenheit. (1)

d τρόμος, ου, ὁ. Zittern, Angst. (5)

e κατεργάζομαι. ausarbeiten, produzieren. (22)

f ἐνεργέω. bei der Arbeit sein in. (21)

g εὐδοκία, ας, ἡ. Wohlwollen. (9)

h γογγυσμός, ου, ὁ. Gemurmél. (4)

i διαλογισμός, ου, ὁ. Gedanke, Argumentation. (14)

j ἄμεμπτος, ον. tadellos, frei von Schuld. (5)

k ἀκέραιος, ον. einfach, unschuldig. (3)

l ἁμωμος, ον. ohne Makel, tadellos. (8)

m σκολιάς, á, óν. verbogen, krumm, korrupt. (4)

n διαστρέφω. verzerren, pervertieren. (7) *pf. pass. ptz. gen. fs*

o φωστήρ, ἥρος, ὁ. Leuchte, Licht. (2)

p ἐπέχω. festhalten, durchhalten, anbieten, Aufmerksamkeit schenken. (5)

q καύχημα, ατος, τό. Prahlerei. (11)

r κενός, ἡ, ὅν. leer, eitel. (18)

s τρέχω. laufen. (20) *aor. akt. ind. 1s*

t κοπιᾶω. müde werden, arbeiten. (23)

u σπένδω. ein Trankopfer ausgießen. (2)

v θυσία, ας, ἡ. Opfergabe, Opfer. (28)

w λειτουργία, ας, ἡ. Liturgie, Gottesdienst, Seelsorge. (6)

x συγχαίρω. sich freuen mit. (7)

Paradigmen

Dieser Anhang enthält Paradigmentabellen für Verben, Nomen und Adjektive. Ich habe diese Referenztabellen hinzugefügt, um den Leseprozess zu erleichtern. Ich habe festgestellt, dass es sehr nützlich sein kann, sie zur Hand zu haben, insbesondere wenn man beim Lesen schwieriger Formen nicht weiterkommt.

Der bestimmte Artikel

		Mask.	Fem.	Neut.
Sg.	Nom.	ὁ	ἡ	τό
	Akk.	τόν	τήν	τό
	Gen.	τοῦ	τῆς	τοῦ
	Dat.	τῷ	τῇ	τῷ
Pl.	Nom.	οἱ	αἱ	τά
	Akk.	τούς	τάς	τά
	Gen.	τῶν	τῶν	τῶν
	Dat.	τοῖς	ταῖς	τοῖς

Adjektive

Adjektive der ersten/zweiten Deklination

		Mask.	Fem.	Neut.
Sg.	Nom.	ἀγαθός	ἀγαθή	ἀγαθόν
	Akk.	ἀγαθόν	ἀγαθήν	ἀγαθόν
	Gen.	ἀγαθοῦ	ἀγαθῆς	ἀγαθοῦ
	Dat.	ἀγαθῷ	ἀγαθῇ	ἀγαθῷ
Pl.	Nom.	ἀγαθοί	ἀγαθαί	ἀγαθά
	Akk.	ἀγαθούς	ἀγαθάς	ἀγαθά
	Gen.	ἀγαθῶν	ἀγαθῶν	ἀγαθῶν
	Dat.	ἀγαθοῖς	ἀγαθαῖς	ἀγαθοῖς

		Mask.	Fem.	Neut.
Sg.	Nom.	μέγας	μεγάλη	μέγα
	Akk.	μέγαν	μεγάλην	μέγα
	Gen.	μεγάλου	μεγάλης	μεγάλου
	Dat.	μεγάλῳ	μεγάλῃ	μεγάλῳ
Pl.	Nom.	μεγάλοι	μεγάλαι	μεγάλα
	Akk.	μεγάλους	μεγάλας	μεγάλα
	Gen.	μεγάλων	μεγάλων	μεγάλων
	Dat.	μεγάλοις	μεγάλαις	μεγάλοις

Beachten Sie, dass mehrere Adjektive durchgängig 2-2 sind, wie zum Beispiel ἔρημος und ἁμαρτωλός. Diese Adjektive weisen keinen Unterschied zwischen der maskulinen und der femininen Form auf.

Die Stammformen

Dies sind die Stammformen der Verben, die mehr als dreißig Mal im Neuen Testament vorkommen. Zusammengesetzte Verben wurden ausgelassen, es sei denn, ihr einfaches Verb ist selten. Formen werden nur dort aufgeführt, wo sie im Neuen Testament vorkommen. Ich habe Formen hervorgehoben, die für Anfängerinnen und Anfänger besonders schwierig sein könnten.

Präsens Aktiv	Futur Aktiv	Aorist Aktiv	Perfekt Aktiv	Perfekt Med./Pass.	Aorist Passiv
ἀγαπάω	ἀγαπήσω	ἡγάπησα	ἡγάπηκα	ἡγάπημαι	ἡγαπήθην
ἀγοράζω		ἡγόρασα			ἡγοράσθην
ἄγω	ἄξω	ἤγαγον	ἤγα	ἤγμαι	ἤχθην
αἶρω	ἄρῶ	ἤρα	ἤρακα	ἤρμαι	ἤρθην
αἰτέω	αἰτήσω	ἤτησα	ἤτηκα		
ἀκολουθέω	ἀκολουθήσω	ἡκολούθησα	ἡκολούθηκα		
ἀκούω	ἀκούσω	ἤκουσα	ἤκηκα	ἤκουσμαι	ἡκούσθην
ἀμαρτάνω	ἀμαρτήσω	ἡμαρτον	ἡμαρτηκα	ἡμαρτημαι	ἡμαρτήθην
ἀναβαίνω	ἀναβήσομαι	ἀνέβην	ἀναβέβηκα		
ἀνοίγω	ἀνοιξω	ἀνέωξα	ἀνέωγα	ἀνέωγμαι	ἀνέωχθην
ἀπαργέλλω	ἀπαργελῶ	ἀπήγγειλα	ἀπήγγειλα		ἀπηγγέλην
ἀποθνήσκω	ἀποθανοῦμαι	ἀπέθανον			

ἀποκτείνω	ἀποκτείνῳ	ἀπέκτεινα	ἀπέκτεινα	ἀπεκτεάνθην
ἀπόλλυμι	ἀπολλῶ, ἀπολέσσω	ἀπόλωσα	ἀπόλωλα	
ἀπολύω	ἀπολύσω	ἀπέλυσα	ἀπολέλυκα	ἀπελύθην
ἀποστέλλω	ἀποστέλλῳ	ἀπέστειλα	ἀπέσταλα	ἀπεστάλην
ἄπτω	ἄψω	ἤψαμην		
ἀρνέομαι	ἀρνήσομαι	ἤρνησάμην		ἤρνηθην
ἄρχω	ἄρξω	ἤρξα	ἤρξα	ἤρχθην
ἀσθενέω	ἀσθενήσω	ἡσθένησα	ἡσθένηκα	
ἀσπάζομαι		ἡσπασάμην		
ἀφίημι	ἀφήσω	ἄφηκα	ἄφεϊκα	ἄφέθην
βάλλω	βαλῶ	έβαλον	βέβληκα	έβλήθην
βαπτίζω	βαπτίσω	έβάπτισα		έβαπτίσθην
βλασφημέω		έβλασφήμισα	βέβλασφήμηκα	έβλασφημήθην
βλέπω	βλέψω	έβλεψα		
βούλομαι	βουλήσομαι			
γεννάω	γεννήσω	έγέννησα	γενέννηκα	έβουλήθην
γίνομαι	γενήσομαι	έγενόμην	γένονα	έγεννήθην
γινώσκω	γνώσομαι	έγνων	έγνοκα	έγνώσθην
γράφω	γράψω	έγραψα	έγραφα	έγράφην

δέω binden, festbinden, festmachen. (153)
διά wegen, durch. (666)
διάβολος, ον der Verleumder, der Teufel. (37)
διαθήκη, ης, ή Bund, Testament, Wille. (33)
διακονέω dienen. (37)
διακονία, ας, ή Dienst, Ministerium. (34)
διδάσκαλος, ου, ό Lehrer. (58)
διδάσκω lehren. (96)
δίδωμι geben, liefern. (415)
διέρχομαι passieren. (41)
δίκαιος, ία, ιον gerecht, rechtschaffen. (79)
δικαιοσύνη, ης, ή Gerechtigkeit. (91)
δικαιόω rechtfertigen, für richtig erachten. (39)
διό deshalb, aus diesem Grund, daher. (53)
διώκω verfolgen, verjagen; vertreiben. (45)
δοκέω denken, annehmen, scheinen. (62)
δόξα, ης, ή Glanz, Herrlichkeit. (165)

δοξάζω verherrlichen, ehren, loben, preisen. (61)
δοῦλος, η, ον Sklave. (126)
δύναμαι können. (209)
δύναμις, εως, ή Kraft, Macht, wunderbare Werke. (119)
δυνατός, ή, όν stark, mächtig, kraftvoll. (32)
δύο, indecl. zwei. (135)
δώδεκα zwölf. (75)

E

ἐάν Wenn. (331)
ἐαυτοῦ, ής, οὔ mich, dich, sich. (333)
ἐγγίζω nahe kommen, sich nähern. (42)
ἐγείρω aufstehen, aufwachen. (143)
ἐγώ, μου Ich, wir. (2572)
ἔθνος, ους, τό Nation, Heiden. (160)
εἰ wenn. (502)
εἰμί sein, existieren. (2456)
εἰρήνη, ης, ή Frieden, Harmonie. (91)
εἰς zu, in. (1754)
εἷς, μία, ἓν eins. (342)

Ω

ὥδε hier. (61)

ὥρα, ας, ἡ Stunde, Zeit. (106)

ὥς wie. (503)

ὥσπερ genauso wie, wie. (36)

ὥστε so dass, deshalb. (83)

Karten

Diese Karten zeigen Regionen und Städte, die im Neuen Testament erwähnt werden.



Hauptstraße



Landstraße



Βηθλέεμ

Stadt oder Dorf



Hauptstadt



Berg

Ἰουδαία

Region



Fluss



Reise